



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

FÜR DEN **NOTFALL**

WICHTIGE INFOS
FÜR POLIZEIANGEHÖRIGE



Stand: März 2022

Bilder: Photocase: vanda lay, info@vnz-art.de, SirName, moeskate, kemai, Z2sam, 2davidpereiras | Fotolia: chalabala | DPolG-Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Polizeidienst stellt unsere Einsatzkräfte teils vor harte und mitunter auch gefährliche Herausforderungen. Trotz sehr guter Ausbildung und Ausrüstung ist daher nie ausgeschlossen, dass die Kolleginnen und Kollegen in Ausübung des Dienstes zu Schaden kommen, verletzt werden oder erlebte Situationen nachwirken, belasten oder auch krank machen können. Auch das persönliche Umfeld unserer Kolleginnen und Kollegen kann dadurch belastet werden. Innerhalb der bayerischen Polizei gibt es als Unterstützung oder für Hilfestellungen ein sehr breitgefächertes Netzwerk, das aber teilweise bei den Beschäftigten nicht oder nicht hinreichend bekannt ist. Angehörige oder Außenstehende kennen diese Strukturen und die Möglichkeiten daher noch weniger. Wir haben diesen Flyer für Sie, liebe Angehörige unserer Kolleginnen und Kollegen, aufgelegt, um Sie kurz über das Netzwerk innerhalb der Polizei sowie aber auch über Hilfsangebote zu informieren und ihnen auch einige Kontaktdaten an die Hand zu geben.

Ihre

Birgit Manghofer

**Landesbeauftragte für Frauen
und Familienangelegenheiten**





KEIN BERUF WIE JEDER ANDERE

Der Polizeidienst kennt viele fordernde Ereignisse bis hin zu belastenden Ausnahmesituationen, die Beschäftigte der Polizei erleben und für Außenstehende häufig schwer nachzuempfinden sind. Einsätze und bestimmte Erlebnisse wirken nach, sei es das man Bilder vor Augen hat oder Gerüche in der Nase und es schwer fällt, darüber zu sprechen. Nicht selten entsteht hier im Privatleben ein Spannungsfeld. Viele unserer Kolleginnen und Kollegen benötigen etwas Ruhe und persönliche Zeit wenn sie nach Hause kommen, um Durchatmen zu können und Kraft zu tanken.

Bringen Sie Verständnis auf, wenn Ihr/e Angehörige/r belastet oder gereizt erscheint. Geben Sie ihr/ihm etwas Zeit, um in das Alltagsleben zurück zu kommen und machen sie keine Vorwürfe.

Nutzen Sie stressfreie Zeiten, um über den Beruf und die möglichen Belastungen zu sprechen. Sprechen Sie über Ihre Ängste und seien Sie hier ehrlich zueinander. Stellen Sie Veränderungen an Ihrem Angehörigen fest, dann sprechen Sie das bitte an. Vermeiden Sie aber Vorwürfe. Besser sind Sätze wie: „du wirkst derzeit so gereizt, das macht mir Sorge“, „ist etwas Schlimmes in der Arbeit geschehen“ Ich finde, dass Dich etwas bedrückt und würde es gerne verstehen und Dir helfen.“

Kinder nehmen belastende Momente genau so wahr. Binden Sie die Kinder ein und sprechen Sie mit ihnen gemeinsam darüber. Seien Sie ehrlich zu den Kindern. Sie müssen ihnen nicht alles sagen, aber was sie ihnen sagen, muss der Wahrheit entsprechen.

Das soziale Netzwerk der Polizei betreut auf Wunsch auch Angehörige von Polizeibeschäftigten. Nehmen Sie diese Angebote wahr und nehmen Sie bei Bedarf Kontakt mit den jeweiligen Ansprechpartnern auf.

Unsere Leistungen

Unterstützungsbeihilfe im Todesfall

410 Euro bei Tod, 820 Euro bei Unfalltod

Freizeitunfall- Unfallkrankenhaustagegeld

Genesungsgeld

Bei Vollinvalidität: 3067,75 Euro

Bei Tod: 1022,58 Euro

Bergung/Rettungskosten: 5112,92 Euro

Rechtsschutz

Wenn hinterbliebene Ehegatten oder eingetragene Lebenspartner von Mitgliedern selbst Mitglied werden, kann ihnen Rechtsschutz in versorgungs- bzw. rentenrechtlichen Fragen gewährt werden.



Immer für Sie da! Sie können sich jederzeit direkt an die Landesgeschäftsstelle wenden.

089 / 55 27 94 90





Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft

www.dpolg-stiftung.de



Bayerische Polizeistiftung

www.bayerische-polizeistiftung.de



BAYERISCHE
POLIZEISTIFTUNG



Die Schneiderstiftung

Notlagen außerhalb des Dienstes und Gewährung
zinsloser Darlehen

www.bayerische-polizeistiftung.de

Wichtige Daten:

DIENSTSTELLE

Telefon:

Anschrift:

.....

Telefon:

E-Mail:

GEWERKSCHAFTSZUGEHÖRIGKEIT

Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG)

Mitgliedsnummer:

Anschrift:

Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB (DPolG)

Orleansstr. 4

81669 München

Telefon: 089 / 55 27 94 9-0

Telefax: 089 / 55 27 94 9-25

E-Mail: info@dpolg-bayern.de

www.dpolg-bayern.de



KRANKENKASSE

Name:

Mitgliedsnummer: 

Telefon:

Anschrift:

E-Mail:

RENTEN/PENSIONSASSE

Name

Personalnummer: 

Telefon:

Anschrift

E-Mail:

Das Netzwerk innerhalb der Polizei

Anti-Mobbing-Gruppe

... beim PP Mittelfranken und PP der Bayer. Bereitschaftspolizei

Gleichstellungsbeauftragte

... bei jedem Polizeipräsidium für regionale Themen:
leitungsteam.gleichstellungbeauftragte@polizei.bayern.de

Personalrat

Erreichbarkeit über Vermittlung des jeweiligen Polizeipräsidiums

Berufsvertretungen

Leistungen der DPolG s. S 2

Polizeilicher Sozialer Dienst (PSD)

Betreuung nach belastenden Ereignissen Unterstützung bei privaten Problemen



Telefonseelsorge:

0800 / 111 0 222

oder

0800 / 111 0 111

Seelsorge (24h)



Katholische Ansprechpartner

www.bayern.polizeiseelsorge.org/hp421/Seelsorger.htm



Evangelische Ansprechpartner

www.polizeiseelsorge.de/index2.htm

Suchtberater

... bei Online-Spielsucht, Alkohol, etc.

Zentraler Psychologischer Dienst (ZPD)

089 / 38 38 66-0

pp.mue.muenchen.zpol@polizei.bayern.de

Persönliche Dokumente

Vorsorgevollmacht:

ja nein

Vollmacht für Beihilfe:

ja nein

Es wird dringend geraten über das Landesamt für Finanzen eine bevollmächtigte Person zu benennen, die im Notfall berechtigt ist, die Beihilfe stellvertretend zu beantragen.



Das notwendige Formular befindet sich auf der Homepage des LFF Bayern:
www.lff.bayern.de/formularcenter/beihilfe/index.aspx
(Siehe „Formulare und Merkblätter“ als Vollmacht.)

Vollmacht für Krankenversicherung:

ja nein

Patientenverfügung:

ja nein

Betreuungsverfügung:

ja nein

Organspendeausweis:

ja

nein

.....

Entbindung von Schweigepflicht:

ja

nein

.....

Personen meines Vertrauens, an die sich mein/e Angehörige/r wenden kann:

.....

.....

Notizen:

**Deutsche Polizeigewerkschaft
im dbb Landesverband Bayern e. V.**

Orleansstr. 4
81669 München

Telefon: 089 / 55 27 94 9-0
Telefax: 089 / 55 27 94 9-25

info@dpolg-bayern.de
www.dpolg-bayern.de

